

- ☐ **Beschluss**  
☐ **Wahl**  
☒ **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 40/010/2011**

**öffentlich**

|                                                                         |                                 |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| Fachbereich: Amt für Schulen und Kultur<br>Bearbeiter/in: Anette Pesler | Datum: 24.03.2011<br>Az.: 40-01 |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|

| Beratungsfolge                  | Termine    | Art der Entscheidung |
|---------------------------------|------------|----------------------|
| Ausschuss für Schule und Kultur | 12.05.2011 | Kenntnisnahme        |

#### Vorstellung des Förderprogrammes "STARTKLAR!"

- |                             |                             |                                          |                                                  |
|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Finanzielle Auswirkung      | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung       | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt die Präsentation zu „STARTKLAR! Mit Praxis fit für die Ausbildung“ zur Kenntnis.

|                                                                         |                                 |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| Fachbereich: Amt für Schulen und Kultur<br>Bearbeiter/in: Anette Pesler | Datum: 24.03.2011<br>Az.: 40-01 |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|

## Vorstellung des Förderprogrammes "STARTKLAR!"

### Anlass der Vorlage:

Information der Verwaltung über einen zentralen Baustein im Übergangsmanagement Schule-Beruf

### Sachverhaltsdarstellung:

„STARTKLAR! Mit Praxis fit für die Ausbildung“ ist ein Förderprogramm, das sich an Schüler/innen von Haupt-, Förder- und Gesamtschulen wendet, die eine duale Ausbildung anstreben. Die Jugendlichen sollen sich systematisch über mehrere Jahrgangsstufen mit dem Thema Berufsorientierung beschäftigen, um so eine realistische Chance auf einen Ausbildungsplatz zu erhalten. Das Programm zielt darauf ab, durch eine systematische Stärkung der Lernkompetenz die Ausbildungs- und Berufswahlreife der Zielgruppe in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 zu erhöhen und STARTKLAR-Teilnehmer/-innen in Ausbildung überzuleiten. Dabei entsteht eine regionale Verankerung der Arbeitsstrukturen, die die individuelle Förderung curricular verzahnt und als Standard in die Fläche gebracht werden soll.

Die organisatorische Umsetzung erfolgt durch die Landesstiftung Partner für Schule NRW sowie über die Landesgewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e. V. (LGH). Geldgeber für dieses Programm sind die NRW-Ministerien für Schule und Weiterbildung (MSW) sowie für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS), der Europäische Sozialfonds (ESF), das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit sowie das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Das Programm ist so konzipiert, dass verschiedene Bausteine und Modelle der schulischen Berufsorientierung mit praxis- und handlungsorientiertem Lernen an außerschulischen Lernorten kombiniert werden. Inhalte und Ausrichtung passen zu dem vom Ausbildungskonsens NRW gewollten systematischen Übergang von der Schule in den Beruf. Im Idealfall sollte Berufsorientierung als Bestandteil der schulischen individuellen Förderung flächendeckend an allen allgemeinbildenden Schulformen der Sek. I und II und den Berufskollegs etabliert werden.

STARTKLAR! gilt als eines der Leitmodelle für die folgenden Schwerpunkte des Ausbildungskonsenses:

1. Ausbildungsreife und Anschlussperspektive als integrale Ziele der allgemeinbildenden Schulen
2. Konsequenter Übergang von der Schule in Ausbildung
3. Gesamtverantwortung beim Land NRW, Koordination und Steuerung auf kommunaler Ebene

Die regionale Steuerung von STARTKLAR! im Kreis Mettmann erfolgt seit Herbst 2010 im Amt für Schulen und Kultur in Person von Frau Pesler, weil die Kreishandwerkerschaft den Landrat diesbezüglich um Unterstützung gebeten hat. Die Kreishandwerkerschaft war bis dahin so-

wohl der „Ankerträger“ als auch die Koordinierungsstelle des Projektes – ein Konstrukt, das in der Pilotphase der Jahrgangsstufe 8 gut funktioniert hat, weil die Praxisfelderkundung in mehreren Berufen in den Werkstätten der Kreishandwerkerschaft durchgeführt werden konnte. Mit der Berufsfelderkundung der nächsten Jahrgangsstufe 8 bei der Kreishandwerkerschaft kamen die neuen Module für neue Jahrgangsstufe 9 und damit weitere Bildungsträger ins Boot. Der dadurch entstandene, erhebliche Mehraufwand in der Koordination von zwei Jahrgangsstufen an vier Schulen in drei Städten und von drei zusätzlichen Bildungsträgern sollte nun – wie konzeptionell von Anfang an vorgesehen - in kommunale Hand übergehen.

In der Sitzung am 12.05.2011 wird der aktuelle Sachstand des Projektes im Kreis Mettmann präsentiert. Der Power-Point-Vortrag wird der Ausschuss-Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### **Generelle Anmerkung:**

Trotz der gegenwärtigen, konjunkturbedingten Entspannung auf dem Ausbildungsmarkt bedarf es auch künftig erheblicher Anstrengungen der Bildungsakteure, den Übergang Schule-Beruf erfolgreicher zu gestalten. Sowohl die Entlastung der Sozialsysteme als auch der absehbare Fachkräftemangel sprechen für eine Intensivierung der Berufsorientierung.